

 **Bundeskanzleramt**

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
EU und Verfassung

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.224.607

Wien, am 23. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. März 2022 unter der Nr. **10274/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bemühen um Evakuierung von Schutzsuchenden aus Nachbarländern der Ukraine in andere EU-Staaten“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

1. *Welche Bemühungen bzw. welche konkreten Maßnahmen haben Sie wann gesetzt, um ein gesamteuropäisches Vorgehen zur Verteilung der Schutzsuchenden innerhalb Europas zu realisieren?*
2. *EU-Innenkommissarin Ylva Johansson gab am 10.3.2022 an, eine Quote für die Verteilung bestimmter Schutzsuchende aus der Ukraine auf die EU-Staaten für möglich zu halten, insbesondere bezog sie sich auf unbegleiteten Minderjährigen, Menschen mit Behinderungen oder Menschen, die „besondere Aufmerksamkeit oder Betreuung brauchen“ (<https://www.sn.aUpolitik/weltpolitik/eu-kommissarin-erwaegt-teil-verteilungsquote-fuer-fluechtlinge-118250371>). Gab es diesbezüglich bereits Verhandlungen?*

- a. Wenn ja, welche Positionen haben Sie bzw. wer aus Ihrem Ressort dazu wann und wem gegenüber vertreten?
3. Sollte Österreich Schutzsuchende, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, aus Nachbarstaaten der Ukraine organisiert aufgenommen haben:
Welche Kriterien wurden angewandt, um auszusuchen, wie viele Schutzsuchende und welche Schutzsuchende aus welchem Land nach Österreich wann evakuiert und aufgenommen werden sollen?
4. Welche Position vertraten Sie hinsichtlich der Evakuierung von Schutzsuchenden aus der Ukraine aus den Nachbarstaaten der Ukraine wann in welchen formellen und informellen Gremien auf EU- und internationaler Ebene
 - a. über Relocation in EU-Mitgliedstaaten, die noch Ressourcen haben?
 - b. über Resettlement in Staaten außerhalb der EU?
5. Wann war die Evakuierung von Schutzsuchenden aus Nachbarstaaten der Ukraine in Diskussion
 - a. auf nationaler Ebene?
 - i. in welchen Gremien?
 - ii. in welchen nicht formalisierten Runden mit welchen Teilnehmer_innen außerhalb Ihres Ressorts?
 - iii. in Ihrem Ressort?
 - a. Welche Position haben Sie bzw. wer aus Ihrem Ressort dort jeweils vertreten?
6. Wann war die Evakuierung von Schutzsuchenden aus Nachbarstaaten der Ukraine in Diskussion
 - a. auf europäischer Ebene
 - i. in welchen Gremien?
 - ii. in welchen nicht formalisierten Runden mit welchen Teilnehmer_innen?
 - iii. Welche Position haben Sie bzw. wer aus Ihrem Ressort dort jeweils vertreten?
 - b. Welche Position haben Sie bzw. wer aus Ihrem Ressort dort jeweils vertreten?
7. Die Vertreter_innen welcher Länder trafen Sie seit dem 23.2.2022?
 - a. Machten Sie die Evakuierung von Schutzsuchenden aus Nachbarstaaten der Ukraine selbst zum Thema?
 - b. War die Evakuierung von Schutzsuchenden aus Nachbarstaaten der Ukraine vonseiten Ihres Gesprächspartners Thema?
 - c. Welche Position vertraten Sie?
 - d. Welches Verhalten versuchten Sie von Ihrem Gegenüber zu erwirken?
 - e. Machten Sie die Sanktionen gegen Russland selbst zum Thema?
 - f. Waren die Sanktionen gegen Russland vonseiten Ihres Gesprächspartners Thema?

g. Welche Position vertraten Sie?

h. Welches Verhalten versuchten Sie von Ihrem Gegenüber zu erwirken?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 10272/J vom 23. März 2022 durch den Bundeskanzler und Nr. 10275/J vom 23. März 2022 durch den Bundesminister für Inneres verweisen.

Seit dem 23. Februar 2022 fanden folgende Räte Allgemeine Angelegenheiten im Kontext der russischen Aggression gegen die Ukraine statt:

- Informeller Rat Allgemeine Angelegenheiten am 4. März 2022:
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/nachrichten-der-bundesregierung/2022/03/europaministerin-edtstadler-ukraine-und-ihre-bevoelkerung-perspektiven-geben-sich-weiter-an-europaeische-werte-anzunaefern.html>
- Rat Allgemeine Angelegenheiten am 22. März 2022
- Rat Allgemeine Angelegenheiten am 12. April 2022:
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/nachrichten-der-bundesregierung/2022/04/europaministerin-edtstadler-rechtsstaatlichkeit-ist-unser-gemeinsamer-wert.html>

Darüber hinaus fanden bilateraler Treffen im Kontext der russischen Aggression gegen die Ukraine statt:

- Treffen mit dem Vizepräsidenten der Europäischen Kommission Margaritis Schinas am 2. März 2022: <https://bit.ly/3rAEKVm>
- Treffen mit dem ukrainischen Botschafter Vasyl Khymanyts am 8. März 2022:
<https://bit.ly/386myM5>
- Videotelefonat mit Igor Zhovkva, außenpolitischer Berater von Präsident Wolodymyr Selenskyj, am 9. März 2022
- Treffen mit Axel van Trotsenburg, Managing Director der Weltbank, am 10. März 2022: <https://bit.ly/3OrRyXC>

- Treffen mit dem ukrainischen Botschafter Vasyl Khymynets am 23. März 2022
- Treffen mit nordmazedonischem Regierungschef Dimitar Kovačevski, Minister Bojan Marichikj, Außenminister Bujar Osmani, Parlamentspräsident Talat Xhaferi, Staatspräsident Stevo Pendarovski, Minister Fatmir Bytyqi und Minister Blagoj Bochvarski am 30. März 2022 in Skopje:
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/nachrichten-der-bundesregierung/2022/03/europaministerin-edtstadler-hoffnung-auf-beitrittsgespraechen-mit-nordmazedonien.html>
- Videotelefonat mit Igor Zhovkva, außenpolitischer Berater von Präsident Wolodymyr Selenskyj, am 1. April 2022
- Treffen mit Michael O'Flaherty, Direktor der EU-Agentur für Grundrechte am 4. April 2022
- Treffen mit Lisa Yasko, Mitglied des ukrainischen Parlaments, am 5. Mai 2022

Mag. Karoline Edtstadler

